



Umnutzungskonzept „Schöner Berg“ Steinbruch Marie-Luise



Prof. Dr.-Ing. Stoll & Partner
Ingenieurgesellschaft mbH

Aufgabenstellung

Die Gemeinde Schöneberg beabsichtigt die Umnutzung des stillgelegten Steinbruchs Marie-Luise in der Form eines Naherholungsgebietes.

Das ehemalige Steinbruchgelände soll dafür landschaftlich umgestaltet werden. Als wesentliche Landschaftselemente sind ein Aussichtsplateau sowie ein Wasserreservoir anzulegen, welche durch Rundwanderwege für Erholungssuchende zugänglich gemacht werden. Die Rundwanderwege stellen zudem die alte Wegeverbindung zwischen Schöneberg und Schindeldorf wieder her. Für Wanderer soll zudem eine Gastronomie auf halber Höhe zum Aussichtsplateau eingerichtet werden. Darüber hinaus soll ein (nicht öffentlich zugänglicher) Teil der ehemaligen Steinbruchwand als „geologisches Fenster“ erhalten bleiben.

Die Umnutzung erfolgt planerisch in zwei Schritten. Zunächst wird ein Plateau auf 420 m NHN erstellt, welches im zweiten Schritt auf 440 m NHN angehoben wird. Voraussetzung für die Realisierung dieser Planungen ist es, auch den südöstlichen Teil des ehemaligen Steinbruchs zu überkippen. Der landschaftsökologische Ausgleich muss daher neu abgestimmt werden. Aufgrund der fortgeschrittenen Sukzession dieser Flächen ist eine Anpassung der Rekultivierungsplanung ohnehin zielführend.

Bei der Umplanung wurde zudem Wert darauf gelegt, eine nachhaltig geordnete Abführung der anfallenden Oberflächenwässer durch Ableitgräben zum Wasserreservoir zu gewährleisten.



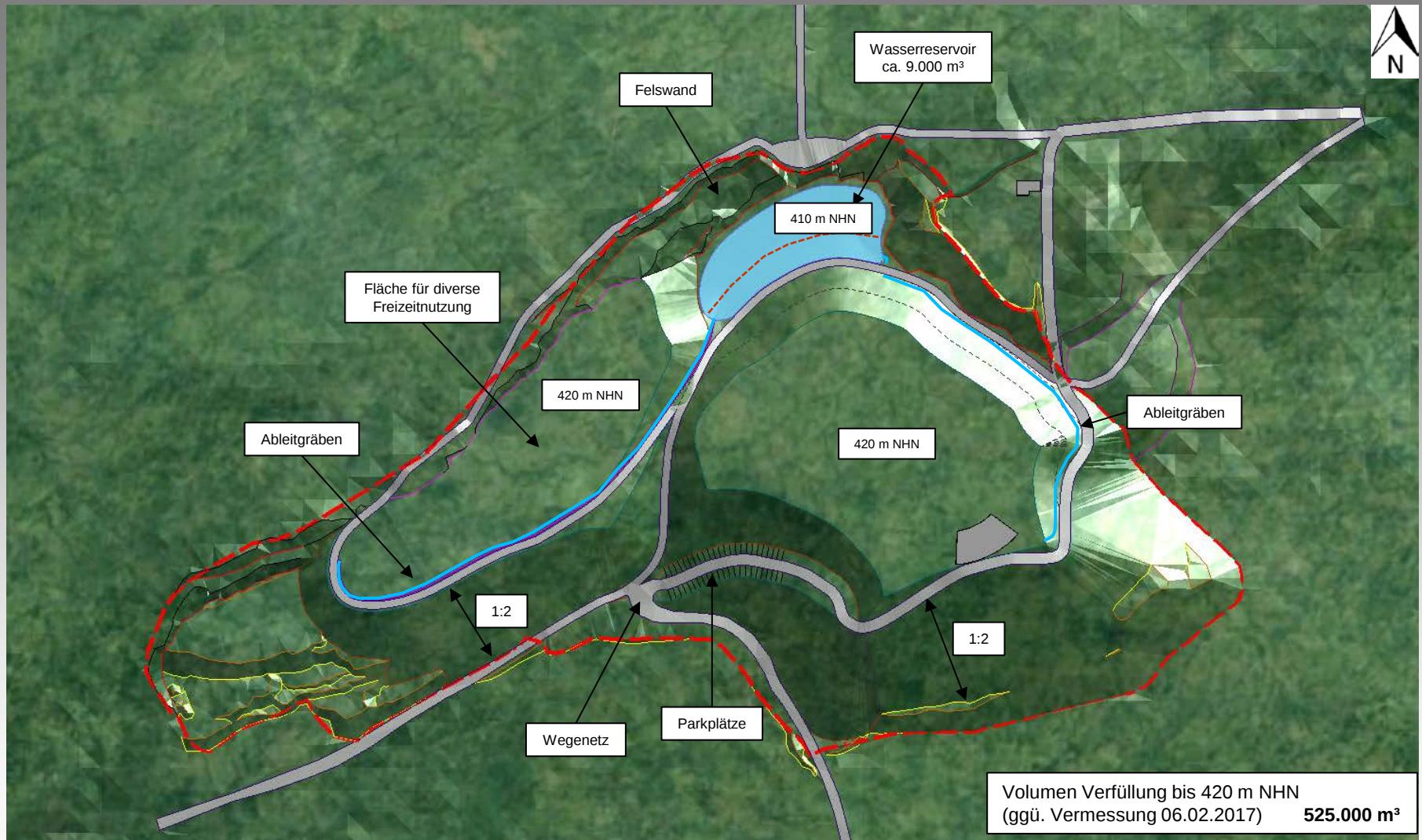
Auf den folgenden Seiten werden die einzelnen Planungsmerkmale erläutert sowie Geländeansichten aus verschiedenen Blickwinkeln dargestellt. Weiterhin wurden Volumenberechnungen für den erforderlichen Massenauftrag durchgeführt.

Konstruktionsparameter „Schöner Berg“

maximale Böschungsneigung Verfüllung:	1 : 2
Fahrbahnbreite:	5 m
Breite Wanderweg:	ca. 3 m
Fläche Freizeitnutzung:	ca. 12.000 m ²
Fläche Aussichtsplateau:	ca. 250 m ²
Wasserreservoir:	ca. 9.000 m ³

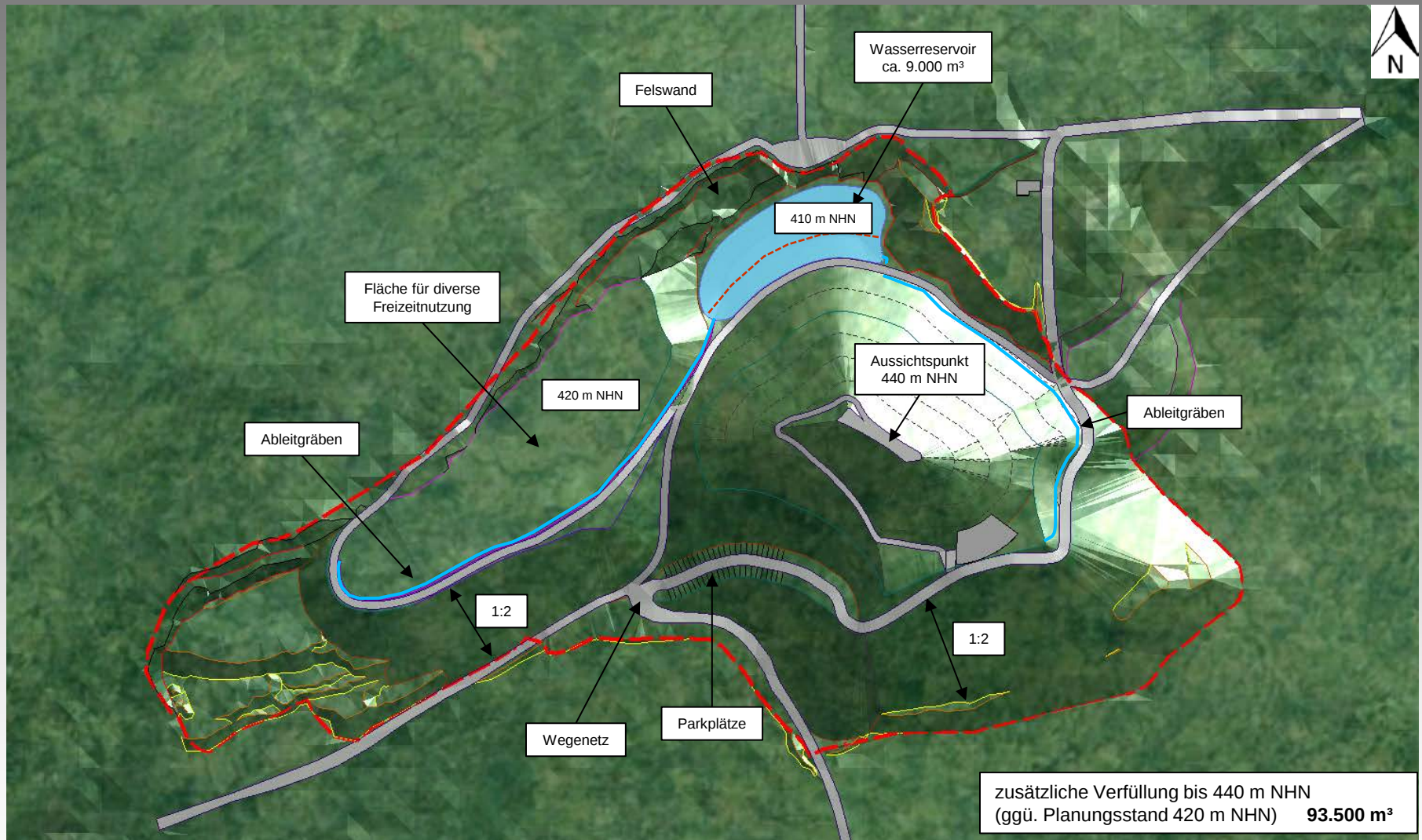






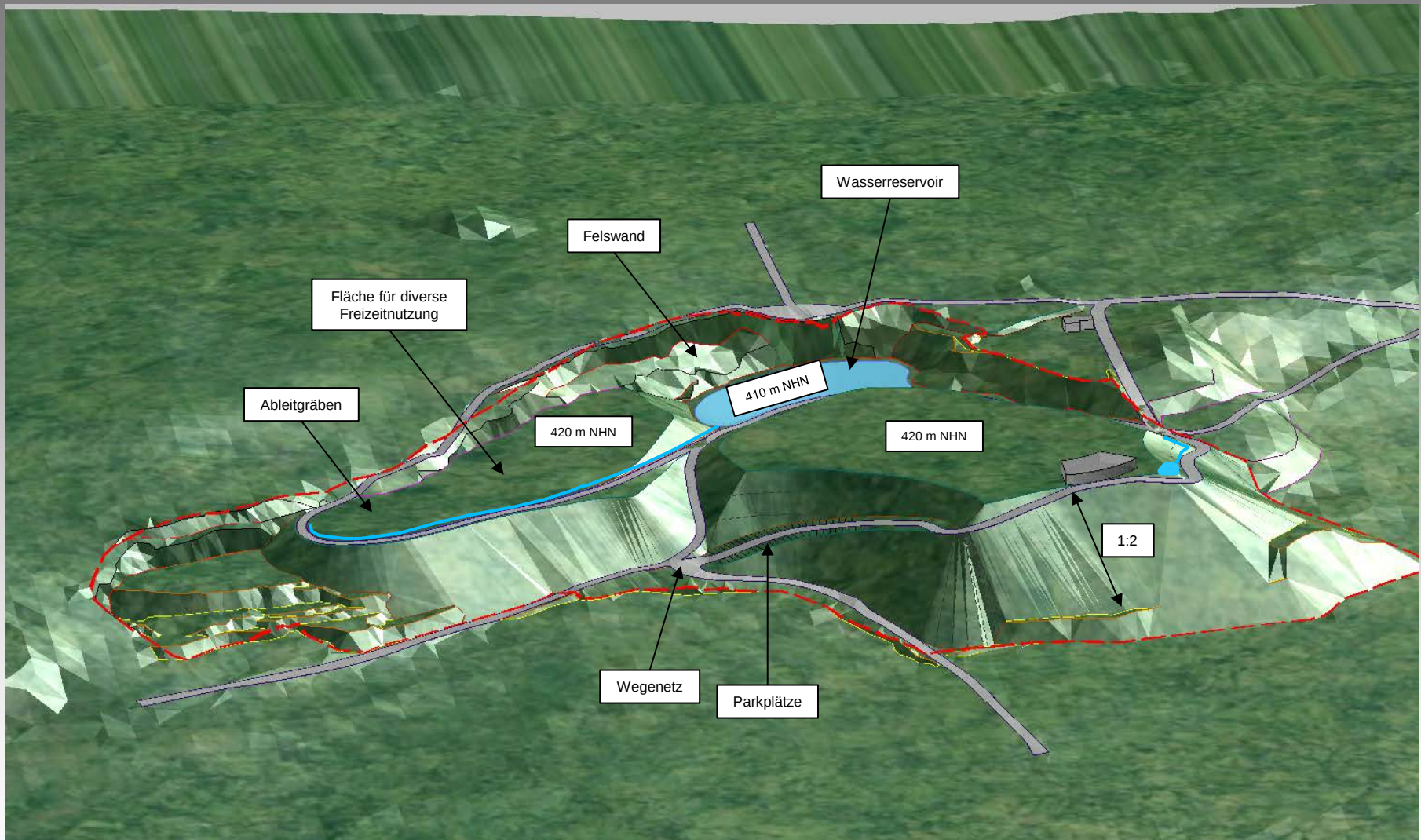
Planungsstand bis 420 m NHN – Draufsicht





Planungsstand bis 440 m NHN – Draufsicht





Planungsstand bis 420 m NHN – Ansicht Südwest







Planungsstand bis 420 m NHN – Ansicht Südost

